



Koronare Herzkrankheit

Eine Information des
Versorgungsprogrammes HerzMobil Tirol



Entscheidend ist, dass vertiefende Beratungen maßgeblich zu einer Veränderung des Lebensstils beitragen. Daher werden den Patient:innen die Kontaktdaten und die Details der Beratungsinhalte der dafür spezialisierten Einrichtungen übermittelt.

Inhaltlich versuchen die einzelnen Beratungsstellen, die Patient:innen so zu motivieren, dass diese Selbständigkeit erlangen und Eigenverantwortung für ihre Gesundheit übernehmen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf **Bewegung, Raucher:innenentwöhnung, diätologischer Beratung und psychologischer Unterstützung**. Zudem ist es anhand der täglich übertragenen Daten möglich, in diesen drei Monaten die medikamentöse Therapie optimal einzustellen.

DGKP Markus Hohengasser, MSc

Projektleiter KHK (Koronare Herzkrankheit)
E-Mail: markus.hohengasser@tirol-kliniken.at
Tel.: +43 (0) 664 88 985 804

Impressum

LIV - Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35,
Tel. +43 (0) 50504-25847, E-Mail: markus.hohengasser@tirol-kliniken.at
Website: www.liv.tirol

Firma: Tirol Kliniken GmbH, Firmenbuchnummer: 55332x, Firmenbuchgericht: Landes-
als Handelsgericht Innsbruck, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID): ATU 52020209

Fotonachweis: LIV/Gerhard Berger; stock.adobe.com: ©Rasi, ©Halfpoint, ©sewcream,
©InsideCreativeHouse, ©Kittiphan

Herausgeber: LIV - Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol
Für den Inhalt verantwortlich: Markus Hohengasser, Redaktion: Manuela Seeberger
Grafische Umsetzung: agindo interaktives marketing

Rechtlicher Hinweis: Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit
oder Aktualität der wiedergegebenen Informationen.
1. Auflage März 2023

Steigerung der Gesundheitskompetenz

Optimierung der medikamentösen Therapie

Vermeidung koronarbedingter Folgekrankheiten

Veränderung des Lebensstils

Verbesserung der Lebensqualität

Koronare Herzerkrankungen



”

Die koronare Herzkrankheit, kurz KHK, ist eine der weltweit am häufigsten auftretenden Herzerkrankungen. Allein in Österreich leiden rund 450.000 Menschen an einer Unterversorgung des Herzmuskels mit sauerstoffreichem Blut, die durch verengte oder verschlossene Herzkranzgefäße bedingt ist. Gerhard Pözl, ärztlicher Leiter

Die koronare Herzkrankheit (KHK) kann zu Schmerzen im Brustraum und zu einem Herzinfarkt führen, zudem kann sich daraus auch eine Herzschwäche entwickeln.

Das Projekt KHK

Im Pilotprojekt KHK werden ab März 2023 Patient:innen nach einem Eingriff an den Herzkranzgefäßen wegen eines Herzinfarktes oder herzinfarktähnlicher Beschwerden betreut.

Die Betreuung beinhaltet:

- eine tägliche Datenübertragung an speziell geschultes ärztliches und pflegerisches Personal (Vitalparameter wie Blutdruck, Puls, Wohlbefinden und Medikamenteneinnahme werden erhoben und aufgezeichnet)
- Schulungen über Erkrankung und Risikofaktoren, welche die koronare Herzkrankheit verursachen
- ein adäquates Bewegungsprogramm

Ziele der dreimonatigen Betreuung sind die Stabilisierung der Erkrankung, die Verhinderung von neuerlichen Eingriffen sowie eine Reduktion der Sterblichkeit. Weiters erlangen Teilnehmer:innen ein verbessertes Krankheitsverständnis und mehr Gesundheitskompetenz.

Die damit einhergehende Lebensstilveränderung und Wiedererlangung von Leistungsfähigkeit und Lebensqualität sollen auch eine schnellere Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess ermöglichen.

Risikofaktoren-Beratungen



Beeinflussbare und nicht beeinflussbare Risiken

Die Ursachen für eine KHK sind vielfältig und werden im Wesentlichen von nicht beeinflussbaren Risikofaktoren wie z.B. Alter, Geschlecht oder familiäre Disposition und beeinflussbaren Risikofaktoren wie z.B. Rauchen, Bewegungsmangel, Stress, Ernährung, Blutdruck und erhöhte Blutfette bestimmt.

Der **Fokus** im Projekt liegt auf den beeinflussbaren Risikofaktoren, d.h. noch während des stationären Aufenthaltes besteht die Möglichkeit für Patient:innen, eine ausführliche Information zu den unterschiedlichen Beratungsinhalten zu erhalten.